

ORTSGEMEINDE KASDORF



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates **K a s d o r f**
am 19. Dezember 2024

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend waren unter dem Vorsitz des

Ortsbürgermeisters Danny Richter

die Mitglieder:

1. Christopher Opel (1. Beigeordneter)
2. Florian Bonn (2. Beigeordneter)
3. Björn Opel
4. Julia Zimmermann
5. Michael Rüdell
6. Roland Bonn

Nichtratsmitglieder:

Herr Patrick Menz von der Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 07.12.2024 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel erfolgte am 15.12.2024, Veröffentlichung in der Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 50. Kalenderwoche.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Haushalt 2024 / 2025
 - a) Voraussichtliches Ergebnis 2024
 - b) Vorstellung Haushalt 2025
 - c) Beratung und Beschluss über den Haushaltsplan und die Haushalts-satzung 2025
4. Haushaltsrechnung 2023
 - a) Bericht der Kassenprüfer
 - b) Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
 - c) Entlastung des Ortsbürgermeisters, des 1. Beigeordneten und der Verwaltung
5. Beratung und Beschluss über die Anpassung der Grundsteuerhebesätze
6. Beratung und Beschluss über den Forsthaushalt 2025
7. Beratung und Beschluss über die Änderung der Satzung des Dorfgemeinschaftshauses
8. Informationen zum Windpark Himmighofen-Kasdorf
9. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Personalangelegenheiten
12. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Danny Richter begrüßt den vollzählig erschienenen Gemeinderat. Ebenso begrüßte der Bürgermeister Herrn Patrick Menz von der Verbandsgemeindeverwaltung. Er ist für die nötigen Erläuterungen zu den Tagesordnungspunkten 3, 4 und 5 anwesend. Zudem begrüßte der Bürgermeister 20 Zuhörer*innen,

Der Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Klaus Wagner hat zu zwei Themen Anmerkungen.

Projekte / geplante Maßnahmen:

Aufgrund der ausstehenden Maßnahmen für den Kindergarten (Containerlösung und anschließender Neubau) stehen die erforderlichen Ausgaben nicht im passenden Verhältnis zu den notwendigen Einnahmen.

Für diese Projekte, welche mit einer enormen finanziellen Belastung für die Gemeinde einhergehen, könnten Arbeitsgruppen gebildet werden, welche sich mit dazugehörigen Themen befassen, z.B. um mögliche Fördermittel zu prüfen.

Forsthaushalt:

In Verbindung mit der Neubesetzung der Stelle des Revierförsters / -försterin, soll das Thema Schlagabraum für das 2026 neu besprochen werden. Ein Angebot an Schlagabraum wäre von Vorteil auch im Hinblick auf den Brennholzverkauf. Ebenso merkt Klaus Wagner an, dass zukünftig für die Braubacher Straße entsprechende Mittel eingestellt werden sollten, da dieser Weg durch Spurrillen beeinträchtigt ist.

TOP 3: Haushalt 2024 / 2025

Allen RM wurden bereits rechtzeitig vor Sitzungsbeginn die entsprechenden Unterlagen für den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung zugesendet.

a) Voraussichtliches Ergebnis 2024

Herr Menz berichtet über die Haushaltslage für das Haushaltsjahr 2024. Die Einnahmen sowie die Ausgaben wurden zusammen mit Herrn Menz erörtert. An ihn gestellte Fragen wurden ausführlich beantwortet.

Erneut konnte durch einen Überschuss das Ergebnis des Haushalts zum geplanten Ansatz verbessert werden. Mehreinnahmen unter anderem bei der Gewerbesteuer führten zu diesem positiven Ergebnis.

Der erwirtschaftete Überschuss von ca. 23.000,-€ wird der Rücklage zugeführt.

Grundsätzlich erklärte Herr Menz wichtige Punkte etwas detailgetreuer, um die Übersichten zum Haushalt zu vereinfachen.

b) Vorstellung Haushalt 2025

Auch zum Haushalt 2025 erklärte Herr Menz die vorliegenden Unterlagen und ging bei Bedarf auf gezielte Positionen etwas genau ein. Entsprechende Punkte, die besonderen Einfluss auf den Haushalt von 2025 haben, sind Erschließung Schutzhütte, und die finanziellen Mittel für den Bereich Kindergartenbau.

c) Beratung und Beschluss über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2025

Nach gemeinsamer Besprechung des Haushaltplanes mit Unterstützung durch Herrn Menz von der Verbandsgemeindeverwaltung erfolgt folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Haushaltsplan in der vorgelegten Form.

TOP 4: Haushaltsrechnung 2023

a) Bericht der Kassenprüfer

Die Ratsmitglieder, Julia Zimmermann und Björn Opel, haben am 10.10.2024 in den Räumen der Verbandsgemeindeverwaltung Nastätten gemeinsam mit einem Mitarbeiter der Verwaltung die Prüfung der Haushaltsrechnung 2023 vorgenommen. Sie haben alle Rechnungsunterlagen und Belege eingesehen und überprüft. Julia Zimmermann trug das Ergebnis mündlich vor. Es führte zu keinen Beanstandungen.

b) Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben

Der GR stellt den Jahresabschluss und die Bilanz zum 31.12.2023 in der vorliegenden Form fest. Über- und außerplanmäßige Ausgaben gab es nicht.

c) Entlastung des Ortsbürgermeisters, des 1. Beigeordneten und der Verwaltung

Der GR beschließt, ohne Stimmabgabe des Ortsbürgermeisters und des 1. Beigeordneten, dem Bürgermeister, des 1. Beigeordneten und der Verwaltung Entlastung zu erteilen.

TOP 5: Beratung und Beschluss über die Anpassung der Grundsteuerhebesätze

Ab dem 1. Januar 2025 gelten in ganz Deutschland neue Bewertungsregeln für die Grundsteuer A und B.

Die Reform der Grundsteuer wurde durch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts im Jahr 2018 notwendig. Zentrales Ziel der Reform nach dem sog. Bundesmodell ist eine stärker an den tatsächlichen Wertverhältnissen der Immobilien orientierte Grundsteuerbelastung. Im Gemeinderat wurde dazu bereits in der letzten Sitzung informiert.

Das Aufkommen der Grundsteuer steht den Kommunen zu. Im Reformprozess wurde auch betont, dass das Aufkommen der Grundsteuer in der einzelnen Kommune allein in Auswirkung der Reform nicht steigen soll (Aufkommensneutralität). Das bedeutet: Wenn die Summe der Immobilienwerte in einer Kommune insgesamt durch die Reform sinkt, eröffnet sich der Kommune die Möglichkeit, den Hebesatz zu erhöhen, um das gleiche Aufkommen wie vor der Reform zu erzielen.

Seitens Herr Menz von der Verbandsgemeindeverwaltung erfolgt eine Erläuterung zu der Anpassung. Vom Ministerium für Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz gibt es eine Liste dieser „aufkommensneutralen“ Hebesätze. Für die Kommunen soll diese Liste als eine Orientierungshilfe bei der Festlegung der jeweiligen Höhe der Grundsteuerhebesätze dienen. Die Ortsgemeinde Kasdorf wird hier rechnerisch mit einer Steigerung des Hebesatzes von 465% auf 670% bei der Grundsteuer B ausgewiesen.

Nach Beratung soll der Hebesatz unterhalb dieser Orientierung liegen.

Der Gemeinderat beschließt folgende neue Hebesätze:

Hebesatz Grundsteuer A bleibt unverändert bei 345 %

Hebesatz Grundsteuer B wird erhöht von 465% auf 600%

Der Beschluss ist einstimmig.

TOP 6: Beratung und Beschluss über den Forsthaushalt 2025

Der Rat hatte mit Vorliegen der Haushaltslage auch das voraussichtliche Ergebnis aus der kommunalen Forstwirtschaft zur Einsicht im Vorfeld der Sitzung.

Bei der letzten Gemeinderatsitzung lag der vorläufige Forsthaushaltsplan vor und wurde auch beraten, jedoch noch mit Abweichungen, daher erfolgte noch keine Beschlussfassung.

Nach Rücksprache mit dem Forstamt ist die Planung nun abgeschlossen und der noch ausstehende Beschluss kann gefasst werden.

Der Gemeinderat stimmt diesem vorgelegten Forsthaushalt 2025 einstimmig zu.

TOP 7: Beratung und Beschluss über die Änderung der Satzung des Dorfgemeinschaftshauses

Bürgermeister Danny Richter erklärt, dass aufgrund der gestiegenen Energiepreise und der häufigen Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses die Satzung hinsichtlich der Gebührenordnung geändert werden soll.

Der Gemeinderat hatte sich dazu bereits beraten und die Änderungen wie folgt festgelegt:

Änderung § 7 Höhe der Gebühren:

Abs. 1

- a) Erhöhung der Miete für Ortsansässige von 80,00€ auf 90,00€
- b) Erhöhung der Miete für Nichtortsansässige von 100,00€ auf 110,00€
- c) Für Kurse wird eine gesonderte Berechnungsgrundlage erstellt

Änderung § 8 Nebenkosten:

Abs. 2

- a) In der Zeit vom 01. Mai bis 30. September 0,00€
- b) In der Zeit vom 01. Oktober bis 30. April 20,00€

Änderung Abs. 3

Andere Abrechnungskonditionen bei regelmäßigen Veranstaltungen sind bei dem Gemeinderat zu beantragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Satzung des Dorfgemeinschaftshauses in der vorgelegten Form betreffend §7 und §8.

TOP 8: Informationen zum Windpark Himmighofen-Kasdorf

Danny Richter gibt aktuelle Informationen zum geplanten Windpark Himmighofen-Kasdorf bekannt.

Hierzu fand am 04. Dezember 2024 eine Informationsveranstaltung der Firma ABO-Energy für den Gemeinderat statt.

Das Genehmigungsverfahren seitens der Kreisverwaltung Rhein-Lahn ist abgeschlossen. Alle beantragten Windenergieanlagen wurden genehmigt.

Es handelt sich um Typen des Herstellers Vestas V 150 mit einer Gesamthöhe von 241 Metern.

Die Kabeltrasse muss noch in einem gesonderten Verfahren durch die Kreisverwaltung genehmigt werden.

Die nächsten Schritte sehen vor, dass die Bauvorbereitungen der Waldstandorte erfolgen. Dann kann im Anschluss mit dem Wegebau und den Erdarbeiten gestartet werden.

Anlagen-Errichtung ist für das letzte Quartal im Jahr 2025 vorgesehen, eine mögliche Inbetriebnahme könnte folglich voraussichtlich im zweiten Quartal 2026 erfolgen.

Für das Frühjahr 2025 ist eine öffentliche Begehung vor Ort geplant, gemeinsam mit der Firma ABO-Energy.

TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

9.1 Kriegsgräberfürsorge

Die Gemeinde hat sich im Jahr 2024 mit einer Spende an der Sammlung der deutschen Kriegsgräberfürsorge beteiligt.

9.2 Grünschnittsammelplatz

Bürgermeister Richter informiert, dass auf dem Grünschnittsammelplatz Gemerich ab dem 01.01.2025 ein neuer Zuständiger gesucht wird.

9.3 Revierförster

Zum 31.12.2024 endet die Tätigkeit von Christian Friedrich als Revierförster. Die Übergangszeit wird durch Herrn Martin Janner geregelt. Eine Nachfolgeregelung ist diesbezüglich aussichtsreich in Planung und wird dann bekanntgegeben.